

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluss Nr. 316.

Berliner Redaktions-Bureau: W., Poisdamerstrasse Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Bezugspreis: Pro Monat 50 Pfg. mit Zustellgebühren...

Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile. Reclamzeile 60 Pfg.

Nr. 247.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsdorf, Bräsen, Büttow, Czöllin, Carthaus, Dirschau, Elbing, Gensbude, Gohrenstein, Königsberg, Langfuhr, Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neustadt, Nentwich, Odra, Oliva, Prast, Pr. Stargard, Schellmühl, Schwedt, Schneid, Stadgebiet-Danzig, Steegen, Stolp und Stolpmünde, Stutthof, Tiegshof, Weichselmünde, Zoppot.

1901.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Die Duellfrage.

Es giebt Freunde und Gegner des Duells. Unter den letzteren sind Viele, die mit ihrem prinzipiellen Standpunkt in der Praxis schon gebrochen haben...

Diese drei Hauptforderungen — den gegen Studentenmensuren, die am Ende doch nur Aeußerungen eines verhältnismäßig unschuldigen Sports sind, gerichteten Feldzug lassen wir unberücksichtigt...

Der südafrikanische Krieg.

Die englische Blutpolitik, die Kitchener jetzt in Südafrika proklamirt hat, nimmt immer weiteren Umfang an. Johannesburg, 21. Okt. (W. Z. B.)

Von der Front.

Es verkauft, Botha habe den Pangolabusch verlassen und sei auf dem Zuge in nördlicher Richtung durch Swasiland.

Reiters Bureau mittheilt, der Begründung und sind vielfach einander widersprechend, scheinen aber durch die Unthätigkeit des Weis in der jüngsten Zeit an Glaubwürdigkeit zu gewinnen.

Die Reiterei der englischen Yeomen im Lager von Eborcliffen wird ein bedenkliches Schlaglicht auf die Zustände in der englischen Armee. Von den 200 Mann, die nach Südafrika eingeschickt werden sollten, fehlen bisher noch 50 Mann.

Die meisten der Leute hatten schon früher 18 Monate lang in Südafrika gedient und dafür noch keinen Schilling Sold erhalten. Man ist jetzt wirklich verjüngt zu glauben, daß es in den Kasernen des reichen England an baarem Gelde zu mangeln beginnt.

Ein sehr bezeichnenden Fall erzählt einer der aus dem Felde zurückgekehrten Yeomen in der „Wall Mall Gazette.“ Anfangs schrieb er einen Mahnbrief nach dem andern an das Kriegsamt und als er in eine dieser Episteln die Bemerkung einstecken ließ, wenn ein Geschäft so geleitet würde, wie das Kriegsamt, so würde es in einer Woche bankrott sein, da erhielt er statt seines Geldes die kurze und bündige Antwort: „Betrachten Sie sich als Arrestant und bleiben Sie sich hier sporn.“

Politische Tagesübersicht.

Der Fall Kaufmann. Der Stadtvordn. Ausschuss zur Vorberatung des bekannten Erlasses des Oberpräsidenten v. Bethmann-Hollweg in Sachen der wiederholten Wahl des Stadtraths G. Kaufmann zum zweiten Bürgermeister von Berlin trat Sonnabend Abend zusammen.

wohnern ausschließlich dem Könige vorbehalten, ist weder in der St. O. noch in einem anderen Gesetze eine Ausnahme für den Fall der Wiederwahl eines Nichtbestätigten vorgesehen. Aus dem Schreiben des Herrn Oberpräsidenten vom 6. Oktober ergibt sich, daß eine königl. Entscheidung über die Wiederwahl Kaufmanns noch nicht erfolgt ist.

Die Thronrede zur Eröffnung der serbischen Stupischina stellt fest, daß die Beziehungen Serbiens zu allen Staaten vollkommen korrekt und freundschaftlich seien. Die Thronrede betont sodann die Bemühungen, an der Hand traditioneller nationaler Politik Serbiens die Sympathien und das Vertrauen des mächtigen brüderlichen slawischen Rußland zu bewahren.

Heute Vormittag fand im Prunksaal des neuen königlichen Schlosses als Sitzungssaal für gemeinsame Sitzungen des Senats und der Stupischina im Beisein der Minister, der Generale, des diplomatischen Korps und des Staatsraths die feierliche Eidesleistung des Königs auf die neue Verfassung statt.

Deutsches Reich.

Der Kaiser wird am 12. November als Gast des Fürsten Roider von Donnersmarkt in Schloss Neudorf erwartet. Der Kronprinz ist Sonnabend Nachmittag in Station Wildpark eingetroffen und hat sich alsbald nach dem Neuen Palais begeben.

Heer und Flotte.

Professor Dr. Koch und Dr. Schaper, General-Merzte a la suite des Sanitätskorps, ist der Rang als Generalmajor verliehen. Der Chef des Generalstabes der bayerischen Armee, Generalleutnant v. Lobenhoffer, ist infolge eines Schlaganfalles in München gestorben.

Die heute fällige Berliner Wochenplauderei von Diogenes folgt morgen. Die Red.

Stadt-Theater.

„Emilia Galotti.“ Bestenfalls gewaltige Tragödie mit ihrer tiefen gedanklichen Sprache, ihrer wunderbaren Zeichnung und plastischen Gestaltung der Charaktere, ihrem Gegensatz zwischen brutaler Leidenschaft und rührender Ungelung am Sonnabend zur Aufführung.

deutsche. Um Mißverständnissen vorzubeugen, verhehle ich nicht, ausdrücklich festzustellen, daß die Störenfriede, von denen nicht wenige dem sogenannten „schönen Geschlecht“ angehörten, sich durchaus nicht auf bestimmte Plätze des Hauses beschränkten.

Die Darstellung stand zwar nicht ganz auf der Höhe jener Aufführung, die ich im Dezember des letzten Jahres an dieser Stelle mit Vergnügen habe konstatieren können, sie ließ vielleicht in der Richtung des rein abstrakten Zusammenspiels einiges zu wünschen übrig, aber sie zeigte doch von Neuem, daß unserm Ensemble Kräfte angehören, die auch schwere Aufgaben nicht nur zu lösen, sondern ihnen auch in geistvoller und fluger Weise zu entsprechen vermögen.

erfolgtes Engagement ein guter Griff der Theaterleitung gewesen ist. Marinelli stellt seine ganze brutale Energie fast ausschließlich in den Dienst seines Herrn, um diesem zu Gefallen zu sein. Nicht etwa aus Lust an Bösen, am Mißbeträchtigen, sondern weil er es für selbstverständlich hält, daß der Name des Fürsten zu Liebe die Unterthanen alles mit geduldigster Ruhe entgegennehmen müssen.

In großen Linien hatte Fräulein Korn die Desina angelegt. Die Künstlerin bot nicht etwa die Durchschnittsauffassung, welche lediglich die auf Reize sinnende Jurie wiedergibt, sie hatte den Charakter psychologisch wunderbarer vertieft. Sie war nicht nur die auf ihre Nachfolgerin eifersüchtige verstohene Geliebte des Prinzen, sie war ein Weib, deren fähigste Klugheit, deren geistvolle Leidenschaftlichkeit sich einte mit einem Herzen, in dessen Tiefe der Goldschatz zarterer Empfindung schlummerte.

schrankenlose Temperament des unbefruchteten Herrschenden; er wußte ihm zugleich Züge anmuthiger Kraft und männlicher Festigkeit zu verleihen, ohne welche die Figur zu einem von Bestimmung durchwegs nicht gewollten Böhewitz herabstinken würde. Warmherzig und würdig gab Herr Büttner, der sich zugleich um die Regie wohl verdient gemacht hatte, den Odoardo, in welchem er aus der tauben Jugend des Soldaten und der liebevollen Sorgfalt des Vaters einen Charakter von einheitlichem Guß formte.

Don Juan.

Oper in zwei Akten von W. A. Mozart. Unser Danziger Opernpublikum ist von einer verblüffenden Feinsichtigkeit und diejenige Künstler, welche, mehr der Noth gehorchend als dem eignen Triebe, nach der Operstadt kommen und hier „Probing“ zu finden glauben, haben sich schon oft von diesem Ueberglauben befreien lassen müssen.

Heer und Flotte.

Schiffsbewegungen. Laut telegraphischer Mitteilung ist S. W. S. 'Stofch', Kommandant Fregatkapitän Janke am 18. Oktober in St. Vincent angekommen...

Sport.

Rennen zu Frankfurt a. M.

October-Preis für Dreijährige. Rennpreis und 15 000 Mk. Distanz 1400 Meter. 1. Hr. Weinberg's br. St. Godwin...

Der Austria-Preis in Wien.

Bei dem Rennen um den Austria-Preis in der Wiener Freudenau kam ein Feld von 14 Pferden an den Start. Der künftige Zweijährige 'Edgar' ging als Erster durchs Ziel...

Neues vom Tage.

Das Problem des letzten Luftschiffes. Am Sonnabend um 2 Uhr 42 Minuten flog Santos Dumont mit seinem Ballon Nr. 7 vom Parc des Aeroclubs bei Saint-Cloud aus...

stellung und ein billiger den Verhältnissen Rechnung tragendes Urtheil wird zu dem Schlusse kommen müssen, daß alle Darsteller bei der Sache waren...

Blätter erheben Einwendungen und erklären, der Beschluß beruhe auf einer Kleinigkeit und ungerechten Auslegung der Bestimmungen. Santos Dumont sei thätlich dreißig Sekunden vor Ablauf der halbtägigen Frist oberhalb des Ausgangspunktes wieder eingetroffen...

Vom Kriegsgericht freigesprochen.

Cöln, 21. Okt. (Tel.) Vor dem Kölner Kriegsgericht wurde gegen den Festungsgefangenen Streng verhandelt, der am 4. April den Mitgefangenen Guth mittels einer Schere den Hals durchgeschnitten hatte...

Mordverfuch.

Gestern Mittag versuchte in Berlin der Klempner Emil Weiböhr, seine Ghefrau mit einem Küchenbeil zu ermorden. Er versetzte ihr zwei Wundstöße über das linke Auge...

Inhäufle.

In Hamburg fiel Sonnabend Nachmittags beim Einnehmen von Kleinstschiffen ein Krahn mit einer 6000 Pfund schweren Kiste in die Elbe. Ein Maschinenist und ein Arbeiter starben...

Wieder in einer Kneipe bei Hamburg beschäftigte Arbeiter wurden durch einfallende Sandmassen verschüttet und konnten nur als Leichen herangezogen werden.

Von der Straßenszene wurde bei Kattowitz eine schwerverfügte Frau überfahren und getödtet. Infolge der hierdurch veranlaßten Verpätung stehen abdankt 2 Straßenstraßen auf dem Kopf...

Ein Fischer eifertzug von St. Malo ist auf der Rückkehr von New-Fundland gestern Abend an den Felsen von Penmarck geschleift. Von der Mannschaft, die aus 21 Mann bestand, sind 11, darunter auch der Kapitän, ertrunken...

In einem Mägenetablisement an der Grafenburgerstraße in Düsseldorf erfolgte eine Kesselexplosion, wodurch 2 Arbeiter getödtet und einer schwer verletzt wurde.

Die große Kammergrube in Döggersheim sieht in Flammen. Der Schaden ist enorm.

Unschuldig in Untersuchungshaft? In Drenze wurde ein sechszehnjähriger Bursche verhaftet, der eingekerkert hat, die Kinder des Bandwirths Widre in Corancez ermordet zu haben...

Die Voruntersuchung gegen die ehemaligen Direktoren der Leipziger Bank. Erneut und Dr. Genssch sowie gegen die früheren Aufsichtsräte ist dem Abfchluß nahe.

Die Peit in der Türkei. Konstantinopel, 21. Okt. (Tel.) In Galata sind wieder einige Pestfälle festgestellt worden.

Geheimrath Dr. Maercker.

Professor der Agriculturnomie an der Universität in Halle ist Sonnabend Nacht gestorben. Er hat sich durch seine weltgreifenden Untersuchungen in agriculturnomischen Fragen einen sehr bedeutenden Ruf erworben...

Das Revolverattentat bei Wiba.

wo ein Vorverfuch auf Dr. Rabenburg aus Mannheim unternommen wurde, ist von einem stillschweigenden Komitator aus Nisemburg Namens Otto Hüller verübt.

Wiba, 21. Okt. (Tel.) Der am 18. ds. durch Revolvergeschüsse auf der Penalarstraße schwer verletzte Dr. Rabenburg ist in vergangener Nacht seinen Verletzungen erlegen.

wurde zur Parliedade. Uebbrigens fürte der hies nach Provinz dufende Dialekt sowohl in der Registratur wie in manchen anderen Momenten...

Von den Frauenvollen hat die der Donna Anna mit Frau Bette eine tüchtige Befugung gefunden und wir konstatieren gern, daß sie getern gut gemacht hat...

Zum Schluff sei noch des Herrn Sommerheim gedacht, welcher den Octavio zwar nach der gewöhnlichen Conventenz verkörperte, aber trotz einer leichten Indisposition bemerkenswerth klar sang und viele sympatische Momente bot.

Ungetrene Beamte.

Der Kassirer der Breslauer Zählstelle der Mater-gewerkschaft, Juergler, unterschlug über 1000 Mk. und entfloß. Der Oberbuchhalter der fallten Debnurger Bau- und Bodenkreditbank Prochaska sowie deren Kassirer Bredowski wurden verhaftet...

In Gelfenkirchen.

hat sich in der letzten Woche die Zahl der Typhuskranken von 1370 auf 1255 vermindert. 30 Personen sind gestorben.

Doppelmord und Selbstmord.

Wie unerträglich schwer muß das Leben den drei Menschen geworden sein, welche heute früh auf dem stillen St. Barbara-Kirchhof draußen vor dem Neugarten Thor gemeinsam in den Tod gegangen sind!

Die drei Todten am Grabe.

Heute früh kurz nach 6 Uhr betrat ein junger Marine-Deffoffizier in der Uniform der Feuerwerker die Bäckerei Albert Genssch, Neugarten, mit der dort einigermaßen Verwunderung erregenden Frage, ob man ihm einen Briefbogen und Couvert geben könne...

Als auf dem Barbafriedhof die Arbeitsfrauen etwa 1/7 Uhr beginnen wollten, bemerkten sie eben diesen jungen Marine-Deffoffizier mit einer älteren und einer jüngeren Dame vor dem Erbegräbniß von Ernst Ludwig Volegits...

Der eine Frau hatte es geschafft, als habe der Herr einen Revolver in der rechten Hand. Man wunderte sich wohl über den frühen Besuch, bekümmerte sich aber nicht weiter darum.

Etwa 1 1/2 Stunden später gitterten drei Schiffe durch die Luft, auch wenig beachtet, da unweit vom Militär geschossen wurde. Gegen 8 Uhr sah ein Friedhofsaufseher dort am Grabe Jemanden liegen...

Die Schirme lehnten am Grabe. Bluträume entquollen noch den tödtlichen Wunden, welche das Mädchen in der Linken, die Frau und der junge Mann in der rechten Schläfe hatten...

Auch der Zettel, mit Meißel in sicheren Zügen geschrieben, gewährte wenig Aufklärung. Er enthielt etwa Folgendes:

Wir sterben vereint. Wer uns findet, bitte dem Totengräber zu melden, der uns dann auf unseren Wunsch in die Leichenkammer, die hier am Orte ist, schafft, da unsere Verwandte benachrichtigt sind und in einigen Stunden hier eintreffen werden.

Unterschieden war der Feuerwerker Griebes aus Wilhelmshafen. Offenbar hatte er erst die beiden weiblichen Personen, dann sich selbst mit sicherer Hand erschossen.

Die Leichen, welche alle einen ruhigen Gesichtsausdruck zeigten, wurden zunächst in die Leichenkammer des Friedhofes gebracht, die beiden weiblichen Leichen blieben auch daselbst, dagegen wurde derjenige Griebes nach dem Garnisonlazareth übergeführt.

Schriftliche Benachrichtigungen seitens der Todten waren bis heute gegen Mittag noch nicht an die Verwandten in Danzig gelangt.

Bemerkte sei noch, daß die drei nicht abgeschossenen scharfen Patronen neben dem Revolver lagen.

Ausgedehnte Ermittlungen nach allen Richtungen waren erforderlich, um die Persönlichkeiten der an der schrecklichen That Theilhabenden festzustellen.

Der Marine-Deffoffizier ist der Feuerwerker und Geschützmeister Otto Griebes vom Schulschiff 'Stein' in Wilhelmshaven, 25 Jahre alt, unverheirathet, am 11. April 1892 bei der Marine eingetretten...

Die ältere Frau ist Marie geschiedene Hardey, vermittelte gewesene Volegits, geb. Gahmann, 43 Jahre alt. Erster Ehemann, Ernst Ludwig Volegits, an dessen Grabe die That ausgeführt wurde, brachte in diese seine zweite Ehe eine Tochter, Ella, aus einer früheren Ehe...

mit. Der Aushelfhalt des Hardey, der zuletzt als Fabrik-Schlosser arbeitete, ist den Verwandten unbekannt. Wie von anderer Seite verlautet, ist er hier in der Gesehrfabrik beschäftigt.

Ella Volegits, 23 Jahre alt, war seit längerer Zeit schon mit Griebes verlobt. Die Hochzeit war früher bereits einmal angelegt, aber wahrscheinlich aus finanziellen Gründen, wieder verschoben worden; sie sollte nun vor wenigen Tagen stattfinden, die hier lebenden Verwandten hatten bereits die Einladungen dazu erwartet...

Beide haben sich, wie die Verwandten erzählen, innig lieb gehabt und auch mit Glas Stiefmutter, wie mit den übrigen Verwandten Herr Matermeister Volegits in der Heiligen Geistgasse ist Elsas Vormund — in den besten Beziehungen gestanden.

Frau Hardey und Ella wohnen in Neumüllerberg bei Neufähr; sie sind vermulthet gestern Abend mit dem Dampfer gekommen oder auch heute früh; in legerer Folge werden sie vermulthet bei einer Schwestern der Frau Hardey in Klein Waldsdorf über Nacht geblieben sein.

Sowohl Griebes, wie die Frauen haben hier nahe Verwandte. Namentlich die Familien Volegits sind ja bekannt und geachtet. Ein Bruder Griebes hat bis vor einiger Zeit hier in einer bedeutenden Gärtnerei eine Stellung gehabt, ein anderer, ein Schlosser, wohnt in Kneipad.

Ueber die persönlichen Verhältnisse der Verstorbenen erhalten wir von unserem a-Mitarbeiter noch folgende Angaben:

Otto Griebes, jetzt im 26. Jahre, war der Sohn des Postunterbeamten Griebes, der seinem Leben gleichfalls durch Erschießen ein Ende gemacht hat. Seine Mutter ist vor 3 Jahren gestorben.

Die Motive der grausigen That sind noch gänzlich im Dunkel gehüllt. Die Angehörigen erzählen, daß Ella Volegits ein hübsches, lebenswürdiges Mädchen gewesen sei, die ihrem Bräutigam aufrichtig zugethan war. Auch die Mutter war über das Verlöbniß sehr glücklich.

Die Motive der grausigen That sind noch gänzlich im Dunkel gehüllt. Die Angehörigen erzählen, daß Ella Volegits ein hübsches, lebenswürdiges Mädchen gewesen sei, die ihrem Bräutigam aufrichtig zugethan war.

Auch der Zettel, mit Meißel in sicheren Zügen geschrieben, gewährte wenig Aufklärung. Er enthielt etwa Folgendes:

Wir sterben vereint. Wer uns findet, bitte dem Totengräber zu melden, der uns dann auf unseren Wunsch in die Leichenkammer, die hier am Orte ist, schafft...

Unterschieden war der Feuerwerker Griebes aus Wilhelmshafen. Offenbar hatte er erst die beiden weiblichen Personen, dann sich selbst mit sicherer Hand erschossen.

Die Leichen, welche alle einen ruhigen Gesichtsausdruck zeigten, wurden zunächst in die Leichenkammer des Friedhofes gebracht...

Schriftliche Benachrichtigungen seitens der Todten waren bis heute gegen Mittag noch nicht an die Verwandten in Danzig gelangt.

Bemerkte sei noch, daß die drei nicht abgeschossenen scharfen Patronen neben dem Revolver lagen.

Ausgedehnte Ermittlungen nach allen Richtungen waren erforderlich, um die Persönlichkeiten der an der schrecklichen That Theilhabenden festzustellen.

Der Marine-Deffoffizier ist der Feuerwerker und Geschützmeister Otto Griebes vom Schulschiff 'Stein' in Wilhelmshaven, 25 Jahre alt, unverheirathet, am 11. April 1892 bei der Marine eingetretten...

Die ältere Frau ist Marie geschiedene Hardey, vermittelte gewesene Volegits, geb. Gahmann, 43 Jahre alt. Erster Ehemann, Ernst Ludwig Volegits, an dessen Grabe die That ausgeführt wurde...

Ausgedehnte Ermittlungen nach allen Richtungen waren erforderlich, um die Persönlichkeiten der an der schrecklichen That Theilhabenden festzustellen.

Der Marine-Deffoffizier ist der Feuerwerker und Geschützmeister Otto Griebes vom Schulschiff 'Stein' in Wilhelmshaven, 25 Jahre alt, unverheirathet, am 11. April 1892 bei der Marine eingetretten...

Die ältere Frau ist Marie geschiedene Hardey, vermittelte gewesene Volegits, geb. Gahmann, 43 Jahre alt. Erster Ehemann, Ernst Ludwig Volegits, an dessen Grabe die That ausgeführt wurde...

Ausgedehnte Ermittlungen nach allen Richtungen waren erforderlich, um die Persönlichkeiten der an der schrecklichen That Theilhabenden festzustellen.

Der Marine-Deffoffizier ist der Feuerwerker und Geschützmeister Otto Griebes vom Schulschiff 'Stein' in Wilhelmshaven, 25 Jahre alt, unverheirathet, am 11. April 1892 bei der Marine eingetretten...

Die ältere Frau ist Marie geschiedene Hardey, vermittelte gewesene Volegits, geb. Gahmann, 43 Jahre alt. Erster Ehemann, Ernst Ludwig Volegits, an dessen Grabe die That ausgeführt wurde...

Ausgedehnte Ermittlungen nach allen Richtungen waren erforderlich, um die Persönlichkeiten der an der schrecklichen That Theilhabenden festzustellen.

Der Marine-Deffoffizier ist der Feuerwerker und Geschützmeister Otto Griebes vom Schulschiff 'Stein' in Wilhelmshaven, 25 Jahre alt, unverheirathet, am 11. April 1892 bei der Marine eingetretten...

Lokales.

* Personalveränderungen beim Militär im Bereiche des 17. Armeekorps. v. Sydow, Hauptmann und Komp.-Chef im Inf.-Regt. Nr. 128, unter Befehl seiner bisherigen Uniform, zum Platzmajor in Pillau ernannt.

Blousen.

Tricotagen.
Tricot - Tailen.

Unterröcke.

Langgasse 36.

Langgasse 36.

W. J. Hallauer.

Um mein umfangreiches Lager in Winterwaaren
bedeutend zu verkleinern, eröfne ich

Montag, den 21. d. Mts.,

einen großen

Räumungs-Ausverkauf.

Ganz besonders offerire große Posten

Tricotagen, Unterröcke und Blousen

zu jedem nur annehmbaren Preise.

15617)

Da ich, wie bekannt, nur allerbeste Fabrikate führe, bietet sich hiermit eine seltene
Gelegenheit zu

besonders vortheilhaften Herbst-Einkäufen.

Als Zugabe

Rabattmarken!

Strickwolle.

Rabattmarken!

Strumpfwaren.

Pelzwaaren.

Kopf-Shawls

English Lessons

Konversation, Grammatik,
Litteratur,
kaufmännische Korrespondenz
Marie Tornwaldt,
Langfuhr, Bahnhofstraße 20a, 2,
Birkenallee. (8196)
Sprecht. Montag u. Domesertag
10-1. 2-5.

Capitalien

Ganzer Credit, Wechseldiscount, We-
rtreue u. Hypoth. Kapital re-
streng discreet in jeder Höhe.
W. Birsch, Verlag, Mannhaim.
(11482)

Hypotheken-Kapitalien

offert billigst
Hugo Lietzmann,
Soyengasse 47.
(14542)

Bank-Hypotheken

offert
Wilh. Wehl,
Frauengasse No. 6.
4000 Mark

zur 1. Stelle zum 1. November
zu vergeben. Offerten unter
L. 670 an die Expedition d. Bl.
16000 Mk., 2. Stelle, künftige
Hypothekensoll, mit Damno
zu vergeben. Dahinter stehen noch
10000 Mk. Offert. unter L. 657.

Mk. 15-18000 Kapital

wird auf d. Danziger Grundst.
zur Verpfändung einer festeren
Hypothek gegen 5% Zinsen vom
Selbstdarleher per sofort oder
1. Januar 1902 gefast, eventl.
kann der Geldgeber an dem
Gewinn des Grundst. theiln.
Off. unt. L. 640 an die Exp. (9646)

Darlehen

von 100 M aufwärts erhält. Ver-
zinsen jeden Standes zu 4, 5, 6%,
u. leich. Quartaals-Rückzahlung,
vermittelt durch K. von Borecz
et Co., protok. Handelsgesell-
schaft u. Geldagentur, Buda-
pest, Barossagasse 105. - Re-
tourmarke erwünscht. (15691)

18-22000 Mk.

Mündelgeld sos. hypotet. f. r.
zu begeben. Offert. unt. L. 680.

Baugelder gesucht

für vorzugsweise rentablen Neubaun
(Grundstücke) ges. hypotet. f. r.
Eigenschaft. Parterre u. Lokal,
1. u. 2. Etage bereits vermietet.
Offerten unter L. 618 an ote
Expedition d. Blattes. (9065)

Für Oliva

werden erstallig
25000 Mark
zu 5% auf ein neuerbautes
Grundst. gefast, welches laut
Taxe einen Werth von circa
41000 Mark hat. Offerten
unter L. 571 an die Exp. (15572)

Diverse Posten zur 1. Stelle zu vergeben.

Off. u. L. 339 an d. E. d. Bl. (7535)
Eineländliche erffest. Hypothek
von 16000 Mk zu 5% ist von sofort
zu beziehen. Offerten unter L. 646
an die Exped. d. Blattes. (9805)

20000 Mark

werden erstallig gefast für
ein neu erbautes Grundst.
(Lissa, Ludowigstr. 21, 9976)

Verloren und Gefunden

Büchertasche mit Büch. u. r. l. Geg.
Del. abzug. Strickg. 2a, 2 Tr. 118.
Freitag, 18. d. M. ist abends
am Hauptbahnhof ein
Portemonnaie mit ca. 90 Mark und eine
Wahlscheibe verloren worden.
Der ehrliche Finder wird ge-
beten, dasselbe gegen Be-
lohnung Langgasse 90 bei
Dauschewski abzugeben.

Verloren.

Militärpost, Führungsbücher,
Rechnungsbücher, Briefen-
kassen auf den Namen Josef
Kopyanski in einer ledernen
Brieftasche verloren. Gegen
eine Belohnung abzugeben bei
Voigt, Frauengasse 26.

6 Mk. Belohnung

Ein schwarzer Feig-Regen-
schirm mit dunkler Kapuze, ist
mit meinem Stand Markt-
halle 90/91 abhandelt gekommen.
Es handelt sich um eine Streifen-
schirme und wird der ehrliche
Finder auf obige Belohnung
gebeten. Gest. bei B. v. S.
D. V. W. u. v. Gr. V. 63 a.

Ein Portemonnaie

mit 19,77 M. u. 1. Portier-Los
ist in Schloßstr. verloren worden.
Geg. hohe Belohnung abzugeben
Carlshäuserstr. 85, 1. Tr. (4179)

Deutscher Hühnerhund

oben braun, unten grau getigert,
eingefunden in Mollnackerstraße 15A

Zwinger

3 Orden gefunden. Abzugeben
Schw. Meer, Gr. Berggasse 3.

Ein braunes Portemonnaie

mit Inhalt u. 11 Stk. Graben bis
Marktstraße verlor. Abzugeben
Carlshäuserstr. 85, 1. Tr. (4179)

Ein kleiner bunter Hund hat sich

eingefunden in Sandgrube 24, Hof-
str. 17. Off. ist in D. l. u. ein
Korb mit Inhalt gefunden.
Abzugeben Carlshäuser-
str. 49, bei H. Tolzsadori.

Ein Plüsch-Hülsenbinder

ist eine Dame umhüllt mit einem vrl.
abzug. geg. Belohn. Bergstr. 26.

Vermischte Anzeig

Krankheit. Sichere Heil-
weise, bei
Lungen, Nerven, Magen,
Hieren, Hautkrankheiten, offene
Wunden, Aust. Mfl. Graben
Str. 78, 1. Treppe rechts.

Neuzeitliche, Dreifachgasse 18, 1.

Einrichtg., Regul. schwei. Fälle,
Witzungen, Alfordie, Steiner-
del. Aufs. u. Unterst. l. v.
Einrichtg. f. d. Unterst. l. v.
Einrichtg. f. d. Unterst. l. v.



spricht mehr als alles andere für die eminenten Vorzüge dieses Systems. Jede
Fehlente der Art und Künstler schäzen diese Oefen als
eine wirklich vollkommene Heizung.
Die Wärme ist wunderbar angenehm und durch den Orig-Temperaturregler
D. R. P. auf jeden beliebigen Grad einzustellen. Keine hygienische Zimmerluft
verbürgt. Ideal einfache bequeme Bedienung. Erhältlich für alle Zwecke in
vielen schönen, auch neuen Formen. Jede Preislage. Hohe Solidität un-
begrenzte Dauerhaftigkeit; dabei ist zu beachten, daß die Anschaffung eines
Riessner-Oefens schon in einem einzigen Winter durch die Brennmaterialersparnis
entlohrt. Man lasse sich nicht zum Ankauf minderwertiger Waare verleiten,
sondern bestche auf der echten Marke Riessner mit Firmenschrift.

Alleinverkauf für Danzig und Umgegend
H. Ed. Axt, Danzig,
Langgasse Nr. 57/58.
Telegrams-Adresse: Lampenaxt.

Fernsprecher 352.

Rektionen, Einrichtungen,
Führung u. Bearbeitung von
Geschäftsbl., jed. Branche in ein-
f. u. schweigl. Füllen zu j. Zwecke,
wie: Konten.

Auseinanderweisungen.

Stener-Einrichtungen,
E. W. Pely, Revisor,
123 Breitgasse 123.

Klagen.

Gesunde u. Schreiben jeder
Art fertig sachgemäß Th.
Wohlgenath, Johannisg. 13.

Jede Damen Schneideret wird

büßig angefertigt, für guten
Sitz wird garantirt. Tagener-
gasse 10, 1 Treppe.

Bedelund, echt, braun, f. einige

Tage z. Gefällig, m. Hündin zu
leihen gesucht. Off. unter L. 638.

Empfehle mich zur An-

fertigung von Damen-
kleidern und Mäntel-
konfektion. Roberris-
sungen werden nach neueft.
Bacon prompt ausgeführt

Amanda Pranga

geb. Franz,
Gundegasse 76, 2 Tr.

Inftrenreparaturen

son. neue Schuhmacherarb. w.
schnell, saub. u. billig ausgef. bei
F. Tausch, Borst. Grab. 65, Hof. l.

Pianinos

zur Miethe
bei O. Heinrichs,
Koggenpfl. 76.
Fernsprecher 1115. (14948)

Elegante Fracks

und
Frack = Anzüge
werden stets verfertigt.

Gute Speisekartoffeln

mit der Hand verlesen liefert
Rittergut Runkan
Daber u. magnum bonum
pr. Ctr. 2 M. franko Haus.
Proben und Bestellungen bei
Bruno Kodlin,
vormals Paul Zacharias,
Gundegasse 14. (15669)

Gute Speisekartoffeln

mit der Hand verlesen liefert
Rittergut Runkan
Daber u. magnum bonum
pr. Ctr. 2 M. franko Haus.
Proben und Bestellungen bei
Bruno Kodlin,
vormals Paul Zacharias,
Gundegasse 14. (15669)

Gewinnliste

der Königberger Geld-
Loterie zu haben bei
Hermann Lau,
Langgasse 71.

Hand-Arbeiten

Handtücher, Tischläufer, Buffet-, Servirtisch- u. Tisch-Decken,
Schuhe, Hosenträger, Kissen, Teppiche.
Grosse Auswahl in Geschenk-Artikeln als:
Zeitungs-Mappen, Handschuh-, Taschentuch-
behältern, Nadelbüchsen, Tintenlöschern,
Cravatten-, Kragen- und Mandjetten-Kassen
auf Leinen, Congrestoff, Tuch und Blüsch in gezeichnet, bestick. u. garnirt.
(15627)
Stickseiden und Stickgarne
empfehlen in großer Auswahl
B. Sprockhoff & Co.
En gros. Heilige Geistgasse 14/16. En detail.

Ausverkauf.

Nach Eintreffen aller Herbst- und Winter-
Neuheiten kelle ich für einige Tage ältere Bestände in
Handschuhen und Cravatten etc.
zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen
zum
(15664)
Ausverkauf.
R. Klein, Schuhfabrik,
Gr. Krämergasse Nr. 9.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen wir unser reichsortirtes Lager
moderner, angefangener und fertiger Hand-
arbeiten, vom einfachsten bis elegantesten
Genre.
(9825)
Sehr preiswerth
Schutz- und Holzbrand-Artikel
in großer Auswahl.
Bartel & Neufeldt,
Danzig, Heil. Geistgasse 3.



Weber's
Feigenkaffee
ist seit Jahrzehnten
bewährt und anerkannt.
Verbessert Aroma
und Geschmack
des Kaffeegetränks.
(11227)

Max Bötzmeyer
Allstädtischer Graben 63,
empfehle meine (15430)
Möbelwaren, Hochzeits-,
Spazier- und Reiseuhrwerke
zu soliden Preisen.

Danzigs erste grosse Schnell-
sloheret mit Maschinenbetrieb
ist von Soyengasse 61, nach
Breitgasse No. 6,
Nähe Holzmarkt, (5436)
verlegt worden. Rabattmarken
werden wieder ausgegeben.

Butter! Honig!

Großes frantz. g. Milch. Natur-
Schuh-Honig. Butterfägl. fr. 10910
Kollt Mt. 6. div. 6 Pfd. - Kollt Mt.
3,30. Nat. - Wiener-Honig 10 Pfd.
Dole Mt. 4. Zur Probe 10 Pfd.
u. 3 Pfd. Honig Mt. 5. S. Kollt Jan.
in Danzigsstr. 26 (via Breslau).

Das Billard- und Drechsler-
warenfabrikations-Geschäft
von Felix Gepp,

Broadbänkengasse 49,
empfehle mein Lager alter
und neuer Billards (alte
Billards werden umgebaut zc.
und mit neuem Tuch
bezogen), Billard - Utensilien,
Kegelkugeln und Kegel zu
billigsten festen Preisen.
Broadbänkengasse 49.

Die bekannte vorzügliche
Hausmacher-Cervelatwurst
a Pfd. 1,20 M. liefert jederzeit
frisch und franko Dom. Hofsw
p. Wexlau, Pom. (15678)
Pflüße u. Fundrenneret, Aus-
gaben. Weutergasse 5. (7885)

Wer?

zum Herbst u. Winter
sich und seine Kinder
warm und elegant
kleiden will!

Wer?

beim Einkauf seiner
Bekleidung
Geld sparen will!

Wer?

trotz der billigen Preise
nur seine, aus besten
Stoffen, aufstehen
und sauber gearbeitete
Herren- und
Knaben-Garderoben
kaufen will!

Der

besuche einzig u. allein
das mit ersten Neu-
heiten ausgestattete
und größte Auswahl
bietende
Herren- und
Knaben - Garderoben-
Geschäft

von
J. Jacobson,
Holzmarkt 22.

Trotz der billig. Preise
werden
Rabattmarken
zugegeben.
(15404)

Bier-Offerte
Menfahrwasser

Porter,
Kulmbacher,
Münchener,
Braunschweiger,
Kronenbräu,
hiesiges hell u. dunkel,
Grätzer,
Weißbier (8955)
liefert billigt frei Haus
Heinr. Zielke,
Fischerstraße 9.

1 1/2 Millionen Mark

sind mit einem Loos zu ge-
winnen. Jedes Loos mindest.
ein Gewinn. Der kleinste Treffer
berägt mehr wie der Einfas,
daber kein Risiko. - Keine
Klassenlotterie, keine Serien-
oder Patentlose. Gesticht
erlaubt! Kein Schwindel. Jeder
überzeuge sich erst und verlange
Prospekt. P. Seidenfaden,
Mühlhansstr. 147 i. Thlr. (15086m)

Für Händler!

Dabei'sche Esskartoffeln, per
3tr. 1,50 Mt. Freigut Oliva.

Vergnügungs-Anzeiger Stadt-Theater. Montag, 21. Oktober 1901, Abends 7 Uhr: Abonnements-Vorstellung. Bei ermäßigten Preisen. Die goldne Eva. Sufspiel in drei Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gleis. Regie: Eugen Siegwart. Personen: Frau Eva, Barbara, Wirtshausierin, Urfel, Magd, Christoph, Altesell, Peter, Gezell, Friedl, Gehrlunge, Ritter Hans von Schwelgen, Graf Bed, Gräfin Agnes, Gertrud Korn, M. Schäfer-Kruze, Agathe Scheffka, Joseph Kraft, Eduard Hötter, Marianne Sonia, Eugen Siegwart, Adolf Gärtner, Jenni von Weber. Spielplan: Dienstag, Abonnements-Vorstellung. P. P. C. Pension Schüller. Schwant. Hierauf: Zum Einsiedler. Mittwoch, Außer Abonnement. P. P. D. Festvorstellung zur Feter des 100jährigen Geburtstages Albert Vorhangs. Zu Beginn: Fest-Ouverture von Albert Vorhang. Hierauf: Prolog. Zum Schluss: Die beiden Schützen. Oper.

2. Abonnements-Künstler-Konzert. Freitag, den 1. November, im Schützenhause. Solisten: (15688) Alexander Petschnikoff (Violinvirtuos), Frau Lilli Petschnikoff (Violonvirtuosin.), C. Ziemssens (Magazin (G. Richter), Hundegasse 38. Zoppot. Victoria-Hotel (Hinterlach) Dienstag, den 22. Oktober 1901: 1. Abonnements-Konzert (Populäres Symphonie-Konzert) der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 128 unter Leitung des Kapellmeisters Julius Lehmann. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 ¢. Familienbillet (für 3 Personen) 6,00 M. } gültig für 6 Konzerte Einzelbillet 2,25 M. Zur Ostbahn — Ohra. Während des Winterhalbjahres finden im großen Saale 5 Abonnement-Symphonie-Konzerte von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 128 statt. Nächstes Konzert Donnerstag, den 21. Oktober 1901. Zur Bekänung der Heilung der Heilung am Abonnement liegt eine Karte an der Kasse, sowie bei Herrn Mathesius aus. Giltig für 5 Konzerte. Familienbillet für 3 Personen 5 M., Einzelbillet 1,55 M. Entree an der Kasse 50 Pfg., Anfang 7 1/2 Uhr. Es ladet freundschaftlich ein Lehmann, Kapellmeister.

Herbst-Neuheiten. Modernste Chiffon- u. Feder-Boas, Chiffon- u. Spitzen-Kragen u. Füschen, Besätze: Vorten, Garnituren, Treppen, Atlasblenden, gestickte seid. Kleids, seid. Bänder, Knöpfe, Schullen, Theater-Schawls, Ball- und Straßen-Hächer, Gürtel, Handschuhe, elegante Seid.- u. Batist-Laschentücher etc. empfiehlt Albert Zimmermann, Langgasse Nr. 14. (14940)

Konservatorium zu Danzig. Monatskonvar Klavier ob. Kl. 10 M., mittl. und Anfängerkl. 8 M., Gesang 10 u. 8 M., Streichinstrum. 8 M., Theorie 5 M. Näheres Prospekt. Ludwig Heidingsfeld, kgl. Musikdirektor, Kassubischer Markt 9. Vorlesstunden Donnerstag 4-5 Uhr.

Zurückgesetzte Teppiche und Teppichstoff-Reste empfiehlt zu sehr billigen Preisen in bedeutender Auswahl (15298) August Momber. Nur einmal im Jahre! Wichtig für die Herren und Händer-Besitzer! Um genügend Raum für die demnächst eintreffenden Frühjahrs-Neuheiten (Saison 1902) zu haben, verkaufe den noch vorhandenen Bestand meines diesjährigen Tapetenlagers. Hundegasse 102 von heute ab zu Fabrikpreisen und darunter! Festgekauft größere Posten referierte noch bis Anfang Januar 1902. Gustav Schleising, Danzig, Hundegasse 102, unmittelbar Ecke Marktkaufgasse. Direkte Haltestelle der Elektrischen. Telefon Nr. 441. Mitglied des Vereins deutscher Tapetenfabrikanten und der hiesigen Händler-Vereinigung. 75 Prozent Geldersparnis. Nur einmal im Jahre!

Wilhelm-Theater Director und Besitzer: HUGO MEYER. Stadtgespräch bildet das weltbädtsche Riesen-Programm! Detleffs 5 Riesenlöwen. Marnitz-Manello-Truppe. (8 Damen 1 Herr.) Unerreichter Melange-Akt. 12 erstklassige Spezialitäten! Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert. Nur 3 Tage. Nur 3 Tage. Danzig, Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. 21. 22. und 23. Oktober, Nachmittags 5 Uhr und Abends 8 Uhr. Togo-Neger- und Singhalesen-Karawane, 50 Personen (Männer, Frauen, Mädchen u. Kinder). I. Togo-Truppe. Unsere Landsleute aus den deutschen Kolonien, dem deutschen Sudan. Einzige Truppe, welche sich mit besonderer Erlaubnis des Kaiserlichen Gouverneurs zu Sans (West-Afrika) auf Reisen befindet. II. Singhalesen-Truppe. Eingeborene von der Insel Ceilon, Britisch-Ostindien. Die Truppe erlang auf der Pariser Weltausstellung von sämtlichen amweidenden Gruppen den größten Erfolg in ihren Nationalspielen, Tänzen, Gesängen, Kriegstänzen u. s. w. Derartige grösste Schausstellung der heutigen Zeit. Eintritt:loge 1 M., Sperrsit. 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg. Kinder die Hälfte.

Greil's Hotel, Seil. Geisgasse Nr. 71 und Eingang Langebrücke. Täglich: Konzert einer Damenkapelle. Entree frei. Café Grabow vorm. Moldenhauer. Jeden Dienstag von 4-8 Uhr Kaffee-Konzert. (14148) Vereine. Versammlung der Hausbesitzer von Schilditz zur Besprechung der Kanalisations-Anlagen Montag, den 21. d. Mts., 8 Uhr Abends, bei Herrn Seger. (9166) Sparverein Quetsche. Dienstag, den 22. Oktober: Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal, Fichlerg. 49. Zahlreiches Erscheinen erforderlich. Der Vorstand. (9486) Verein für Naturheilkunde gegr. 1893. Mittwoch, den 23. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Gewerbehause Monats-Versammlung. Brückstr.-Geburtsstag. Die Fest und Ihre Sagen“, von Schlicht-Gemuths. Diveries. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht Der Vorstand. (9486) Gute Eßkartoffeln, magnum bonum, in großen und kleinen Posten, M. 1,70 per 100 Pfd. franco Sans, hat abzugeben Behrendt, Kowall bei Danzig. Geldschranke. Konzertrefor, feuerfest. Mantel aus einem Stück (10811) a 150, 180, 250 M. netto Kasse Hopf, Marktkaufgasse.

Nähmaschinen bestes deutsches Fabrikat aus der Fabrik SEIDEL & NAUMANN, Dresden, (2000 Arbeiter). Versand-Maschine 55,— Mk. mit dreijähriger Garantie. Ringschiff- und Bobbin-Maschinen für Familien- und gewerbliche Zwecke ohne Anzahlung 1 Mk. wöchentl. Unterricht auch in der Kunststickerei gratis. (15137) Bernstein & Co., I. Damm 22/23. Reparaturen werden sofort ausgeführt.

Wringmaschinen empfiehlt (14636) H. Ed. Axt, Langgasse Nr. 57/58.

Damenfrisier Hermann Korsch wohnt jetzt (12902) Köpfergasse Nr. 24, Ecke Langenmarkt. Stanbrücke, Blonien, Mat. Damenschneiderin, gut arbeit, sowie jede Art Mädchen u. a. b. empfiehlt sich Langgasse 49, 4. Sprechstunde: 11-12 Uhr. (15555)

Meissner Geld-Lotterie Ziehung vom 26. Oktober — 2. November 1901. Höchster Gewinn 100,000 M. im günstigsten Fall: in Summa 13,160 Gewinne ohne jeden Abzug zahlbar. (15175) Loose à 3 M., für Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme Bankgeschäft, BERLIN W., Unter den Linden 3. Carl Heintze,

Patente Gehr.-Muster Warenzeichn durch d. Internationale Patentbureau Eduard M. Goldbook, Danzig. Inh.: Ingenieur u. d. Reichspatentamt eingetr. Patentanwalt. 15546

A. Fischer jr., Dampfbräuerei, Altschottland bei Danzig, empfiehlt ihre selbstgebranteten Biere: Weiß-Bier, Gräber-Bier, Doppelmalz-Bier, Pilsener-Bier, Porter-Bier, Jopen-Bier (10094) in Gebinden und Flaschen. Telephon No. 1024.

Hotel Reichshof. Separate Weinstuben. Täglich frisch! (15610) Austern - Hummer Caviar - Waldschnepfen.

Damen-Mantel-Damen-Jaquet-Damen-Capes Stoffe empfehlen wir in großer Auswahl zu allerbilligsten Ausverkaufspreisen. Riess & Reimann Tuchwarenhans, Heilige Geistgasse 20. (15549) Underwood-Schreibmaschinen Anerkannt vollkommenstes und andere Systeme. (14917) Werner Kessel, Hundegasse 98. Tapeten neue Muster, besonders billig im Schaufenster ausgestellt d'Arragon & Cornicelius, Langgasse 53. (15199) Kohlen, Brikets, Coaks pp. offeriert zu billigsten Preisen (14176) Albert Fuhrmann, Loppengasse 98/100.

Peter Claassen, Fähsische Strumpfwaren-Manufaktur jetzt Langgasse 73, im Hause der Löwen-Apotheke. Ausverkauf von Kinder-Konfektion. Ich habe noch sehr schöne Knabenanzüge und Wintermäntel, Mädchen-Kleider, Jaquets und Mäntel am Lager und verkaufe diese Artikel, wegen vollständiger Aufgabe derselben, für den halben bisherigen Preis und darunter. (15502) Hosenstoffe, Anzugstoffe, Paletotstoffe, Damenkruche, Damen-Mäntel-Stoffe. empfehlen in größter Auswahl und zeitgemäß billigen Preisen. Bartsch & Rathmann, Danzig, Langgasse 67. (15308)

Vermischte Anzeige Ich verreise bis Ende Oktober. Vertreter: Herr Dr. Schustehrus. Dr. Th. Wallenberg, Augenarzt. Unter Wiltgastisch wird emp. Seitige Geisgasse 109, 1 Tr.

Meinen werthen Freunden und Gönnern von Danzig und Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich ein Restaurant 1. Ranges, verbunden mit Weinstube, unter dem Namen „Prinz Heinrich“, Kassubischen Markt 1 c, Ecke Pfefferstadt, eröffnet habe. Zum Ansehen gelangen erquisite Biere aus der Reichlichen Brauerei, Nürnberg, sowie Münchner Kindl und ff. Weine aus der Wein-Groß-Handlung von Carl F. Schulz, Danzig. Um geneigten Zuspruch bitte ergebenst Heinrich Steinmacher. (15662) APOLLO. Heute Familien-Abend.

Ed. Loewens, Langgasse 56. Dienstag, den 22. Oktober beginnt bei mir ein (15440) Ausverkauf im Preise bedeutend ermäßigter Waare. Ed. Loewens, Langgasse 56.

Ed. Loewens, Langgasse 56. Dienstag, den 22. Oktober beginnt bei mir ein (15440) Ausverkauf im Preise bedeutend ermäßigter Waare. Ed. Loewens, Langgasse 56.

Aus dem Gerichtssaal.

Strafkammer vom 19. Oktober.
Von der Anklage des Diebstahls
wurde der **Nechd Michael** Boitz aus Jarda freigesprochen. Seinem Gutsherrn kamen im Sommer d. J. fortwährend große Quantitäten Saatfrucht fort. Die Verbindungswand zwischen dem Kornboden und dem Pflanzbecken, in welchem der Angeklagte zu thun hatte, war häufig durchbrochen, so daß sich der Verdacht auf Boitz lenkte. Dazu kam noch, daß sein Herr von einem ihm befreundeten Bekannten die Mittheilung erhielt, daß der Angeklagte bei ihm ca. 80 Pfund guten Hafer verkauft hätte. Die Sorte sollte genau die sein, von welcher dem Bestohlenen die großen Quantitäten abhandeln gekommen waren. Das Gericht konnte aber nicht zur Überzeugung der Schuld des Angeklagten kommen, da nicht festgestellt werden konnte ob Boitz nicht selbst noch ein Quantum Depunitatserbsen besaß, und sprach ihn frei.

Jugendlicher Dieb.

Die Eltern des trotz seiner sechzehn Jahre bereits vier Mal wegen Diebstahls vorbestraften Arbeiters **Otto Schulz** betrieben in Schidlich eine Hüterei. Zu ihnen waren auch zwei Körbe Holzwäsche gebracht worden. Der Angeklagte schied nun zwei Knaben in den Laden seiner Eltern und ließ gegen Erstattung der Vollgebühren die Wäsche, welche auf 40 Mk. Werth geschätzt wird, abholen. Er verkaufte und verzehrte nun kleinere Quantitäten bei den mitangeklagten Handelsfrauen **Wilhelmine** K. und **Marie** E. Um bei dem Verkauf nicht auf Schwierigkeiten zu stoßen, schrieb er sich einen Zettel mit dem Namen seiner Eltern, monach er zum Verkauf der Wäsche berechtigt sein sollte. Es gelang ihm so, an barem Gelde ca. 10 Mk. zu bekommen. Die Sache kam aber heraus und Schulz wurde wegen Betruges und Urkundenfälschung zusätzlich zu einer noch zu verbüßenden Gefängnisstrafe zu noch 4 Monaten Gefängniß verurtheilt. Die der Hehlerei angeklagten Frauen wurden freigesprochen.

Zu vier Jahren Zuchthaus

wurde der Arbeiter **Cornelius** Sempiel aus Senztau verurtheilt. Sempiel hat bereits 2 Zuchthausstrafen wegen Diebstahls, darunter eine von 5 Jahren, hinter sich. Die zur Anklage stehende Straftat hat er bei dem Wassermühlensbesitzer **E. in Käsmark** begangen. Der letztere kam am Mittag des 11. September mit seiner Frau von einem kurzen Gange nach Hause und merkte, daß mittelst eines Einbruchsdiebstahls am hellen Tage er um 300 Mk. bar Geld, eine silberne Uhr, eine

goldene und eine silberne Kette herabsteig. Der Einbrecher hatte nach dem Befunde eine Fensterkiste in der Wassermühle eingeschlagen und eine Brechmaschine und ein Stemmweifen aus dem Raume herausgeholt. Er hatte aber von diesen Gegenständen keinen Gebrauch gemacht, sondern war, nachdem er an der Hinterwand des Wohnhauses ein Fenster zertrümmert hatte, durch die Öffnung eingestiegen, hatte sämtliche Schränke und Kästen erbrochen und durchwühlt und dabei auch die oben bezeichnete Beute gemacht. Der Verdacht fiel auf den Angeklagten, da er um die Mittagszeit in der Nähe des Hauses gesehen wurde; weiter hatte er einen Schlüssel auf dem Felde gefast, ob der Müller zu Hause sei, und sich einen Weidenknüttel abgeschnitten, welchen man nachher in der Nähe des Fensters fand. Bei einer sofort vorgenommenen Haussuchung wurden auch in seinem Hause, hinter einem Balken versteckt, ein Hundermarktschein und die goldene Uhrkette gefunden. Die silberne Uhr nebst Kette trug der Angeklagte bei sich. Der Rest des Geldes aber mag und blieb verschwunden. Der Dieb scheint die 200 Mk. irgendetwas sicher versteckt zu haben. Trotz dieses erdrückenden Beweismaterials leugnete der Angeklagte in frechster Weise, den Einbruch begangen zu haben. Die Wertgegenstände will er theilweise gekauft, theilweise auch gestohlen erhalten haben. Die 100 Mk. will er sich erspart haben. Selbstverständlich schenkte das Gericht seinen dreifachen Lügen keinen Glauben, im Gegentheil fielen dieselben, neben der Verwegenheit am hellen Tage einen Einbruchsdiebstahl zu begehen, erschwerend ins Gewicht. Er wurde zu 4 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverluft verurtheilt. Auch wurde auf Zulässigkeit der Polizeiaufsicht erkannt.

Handel und Industrie.

Berlin, 20. Okt. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Gegenüber den Gerüchten, daß die bei der Zulassungsfälle neuerdings angemeldeten 35 Millionen Mark 3 Prozentiger Reichsanleihe jetzt unter der Hand begeben worden seien oder zu begeben wären, wird in der Lage, die Unrichtigkeit einer derartigen Auffassung festzustellen. Von diesen 35 Millionen Mark waren rund 17 Millionen bereits im Februar 1901 und der März 1901, fast gänzlich durch die Emission von 300 Millionen Mark deutscher Reichsanleihe begeben, während die übrigen 18 Millionen Mark noch jetzt zur Verfügung der Reichsverwaltung stehen, und es nicht in der Absicht liegt, noch im Laufe dieses Jahres irgend welche Verkäufe hierans vorzunehmen.

Konkurs-Kammer in Dresden. Von unterrichteter Seite wird dem „Dress. Nachr.“ berichtet, daß die einzelnen Stellen wiederholt angefangenen Ansetzungen über die aus der Masse zur Zeit zur Auszahlung kommende Quote lediglich auf Vermehrungen oder irrigen Kombinationen beruhen und auf jeden Fall als verfehlt zu gelten haben. Es ist selbst für die betheiligten Kreise ausgeschlossen, hierüber schon jetzt irgendwelche Angaben zu machen, da die Verwerfung der Ansetzungen des Unternehmens, in erster Linie also der Verkauf des Hauptgeschäftes, der Aktien-Gesellschaft Eisenbahnen und Anlagen (Eisenbahn), in Anbetracht der Ungunst der Zeitverhältnisse sich sehr schwierig gestalten und daher zum weitestgehenden Theile noch nicht gelangen ist. Man kann ferner schon aus dem Grunde heute noch in keiner Weise bindende Erklärungen über das Eingetrigende des Konkurses abgeben, weil noch nicht vorzuzuziehenden ist, wie sich die der Vermehrung der beiden Kategorien Schuldverhältnisse verpfändeten Grundstücke zu verhalten lassen. Die Ansetzung dieser Schuldverhältnisse haben nach dem Gesetz Anspruch auf prozentuale Befriedigung aus der Masse gleich den übrigen Konkursgläubigern, sofern sie bei dem Verkauf der verpfändeten Grundstücke nicht in voller Höhe ihres Besizes an Schuldverhältnissen berücksichtigt werden können.

Bremen, 19. Okt. Baumwolle: Ruhig. Uppland middl. loco 45 Pf. Sambre 19. Okt. Petroleum krüge, Standard white loco 6,95

Paris, 19. Oktober. Getreide-Markt. Weizen ruhig, per Oktober 21,00, per November 21,25, per Dezember-Februar 21,60, per Januar-April 21,25. Roggen ruhig, per Oktober 15,35, per Januar-April 15,75. Weizen ruhig, per Oktober 27,00, per November 27,20, per Dezember-Februar 27,60, per Januar-April 28,15. Alles still behauptet, per Oktober 61 1/2, per November 61 1/2, per Dezember-Februar 61 1/2, per Januar-April 61 1/2. Weizen ruhig, per Oktober 27 1/2, per November 28 1/2, per Januar-April 29, per Mai-August 30. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 19. Okt. Petroleum. Raffinirtes Type weiß loco 18,50, Dr. do, per Oktober 18,50, Dr. do, per November-Dezember 18 1/2, Dr. do, per Januar-März 18 1/2, Dr. do, per April-Mai 18,00.

Wien, 19. Okt. Getreidemarkt. Weizen loco fester, do, per Oktober 3,05, do, 3,06, per April 3,35, do, 3,36, per Oktober 7,13, do, 7,14, per April 7,17, do, 7,18, do, 7,19, per Oktober 6,93, do, 6,94, per April 7,22, do, 7,24, do, 7,25, per Oktober 5,20, do, 5,21, do, 5,22, do, 5,23, do, 5,24, do, 5,25, do, 5,26, do, 5,27, do, 5,28, do, 5,29, do, 5,30, do, 5,31, do, 5,32, do, 5,33, do, 5,34, do, 5,35, do, 5,36, do, 5,37, do, 5,38, do, 5,39, do, 5,40, do, 5,41, do, 5,42, do, 5,43, do, 5,44, do, 5,45, do, 5,46, do, 5,47, do, 5,48, do, 5,49, do, 5,50, do, 5,51, do, 5,52, do, 5,53, do, 5,54, do, 5,55, do, 5,56, do, 5,57, do, 5,58, do, 5,59, do, 5,60, do, 5,61, do, 5,62, do, 5,63, do, 5,64, do, 5,65, do, 5,66, do, 5,67, do, 5,68, do, 5,69, do, 5,70, do, 5,71, do, 5,72, do, 5,73, do, 5,74, do, 5,75, do, 5,76, do, 5,77, do, 5,78, do, 5,79, do, 5,80, do, 5,81, do, 5,82, do, 5,83, do, 5,84, do, 5,85, do, 5,86, do, 5,87, do, 5,88, do, 5,89, do, 5,90, do, 5,91, do, 5,92, do, 5,93, do, 5,94, do, 5,95, do, 5,96, do, 5,97, do, 5,98, do, 5,99, do, 6,00, do, 6,01, do, 6,02, do, 6,03, do, 6,04, do, 6,05, do, 6,06, do, 6,07, do, 6,08, do, 6,09, do, 6,10, do, 6,11, do, 6,12, do, 6,13, do, 6,14, do, 6,15, do, 6,16, do, 6,17, do, 6,18, do, 6,19, do, 6,20, do, 6,21, do, 6,22, do, 6,23, do, 6,24, do, 6,25, do, 6,26, do, 6,27, do, 6,28, do, 6,29, do, 6,30, do, 6,31, do, 6,32, do, 6,33, do, 6,34, do, 6,35, do, 6,36, do, 6,37, do, 6,38, do, 6,39, do, 6,40, do, 6,41, do, 6,42, do, 6,43, do, 6,44, do, 6,45, do, 6,46, do, 6,47, do, 6,48, do, 6,49, do, 6,50, do, 6,51, do, 6,52, do, 6,53, do, 6,54, do, 6,55, do, 6,56, do, 6,57, do, 6,58, do, 6,59, do, 6,60, do, 6,61, do, 6,62, do, 6,63, do, 6,64, do, 6,65, do, 6,66, do, 6,67, do, 6,68, do, 6,69, do, 6,70, do, 6,71, do, 6,72, do, 6,73, do, 6,74, do, 6,75, do, 6,76, do, 6,77, do, 6,78, do, 6,79, do, 6,80, do, 6,81, do, 6,82, do, 6,83, do, 6,84, do, 6,85, do, 6,86, do, 6,87, do, 6,88, do, 6,89, do, 6,90, do, 6,91, do, 6,92, do, 6,93, do, 6,94, do, 6,95, do, 6,96, do, 6,97, do, 6,98, do, 6,99, do, 7,00, do, 7,01, do, 7,02, do, 7,03, do, 7,04, do, 7,05, do, 7,06, do, 7,07, do, 7,08, do, 7,09, do, 7,10, do, 7,11, do, 7,12, do, 7,13, do, 7,14, do, 7,15, do, 7,16, do, 7,17, do, 7,18, do, 7,19, do, 7,20, do, 7,21, do, 7,22, do, 7,23, do, 7,24, do, 7,25, do, 7,26, do, 7,27, do, 7,28, do, 7,29, do, 7,30, do, 7,31, do, 7,32, do, 7,33, do, 7,34, do, 7,35, do, 7,36, do, 7,37, do, 7,38, do, 7,39, do, 7,40, do, 7,41, do, 7,42, do, 7,43, do, 7,44, do, 7,45, do, 7,46, do, 7,47, do, 7,48, do, 7,49, do, 7,50, do, 7,51, do, 7,52, do, 7,53, do, 7,54, do, 7,55, do, 7,56, do, 7,57, do, 7,58, do, 7,59, do, 7,60, do, 7,61, do, 7,62, do, 7,63, do, 7,64, do, 7,65, do, 7,66, do, 7,67, do, 7,68, do, 7,69, do, 7,70, do, 7,71, do, 7,72, do, 7,73, do, 7,74, do, 7,75, do, 7,76, do, 7,77, do, 7,78, do, 7,79, do, 7,80, do, 7,81, do, 7,82, do, 7,83, do, 7,84, do, 7,85, do, 7,86, do, 7,87, do, 7,88, do, 7,89, do, 7,90, do, 7,91, do, 7,92, do, 7,93, do, 7,94, do, 7,95, do, 7,96, do, 7,97, do, 7,98, do, 7,99, do, 8,00, do, 8,01, do, 8,02, do, 8,03, do, 8,04, do, 8,05, do, 8,06, do, 8,07, do, 8,08, do, 8,09, do, 8,10, do, 8,11, do, 8,12, do, 8,13, do, 8,14, do, 8,15, do, 8,16, do, 8,17, do, 8,18, do, 8,19, do, 8,20, do, 8,21, do, 8,22, do, 8,23, do, 8,24, do, 8,25, do, 8,26, do, 8,27, do, 8,28, do, 8,29, do, 8,30, do, 8,31, do, 8,32, do, 8,33, do, 8,34, do, 8,35, do, 8,36, do, 8,37, do, 8,38, do, 8,39, do, 8,40, do, 8,41, do, 8,42, do, 8,43, do, 8,44, do, 8,45, do, 8,46, do, 8,47, do, 8,48, do, 8,49, do, 8,50, do, 8,51, do, 8,52, do, 8,53, do, 8,54, do, 8,55, do, 8,56, do, 8,57, do, 8,58, do, 8,59, do, 8,60, do, 8,61, do, 8,62, do, 8,63, do, 8,64, do, 8,65, do, 8,66, do, 8,67, do, 8,68, do, 8,69, do, 8,70, do, 8,71, do, 8,72, do, 8,73, do, 8,74, do, 8,75, do, 8,76, do, 8,77, do, 8,78, do, 8,79, do, 8,80, do, 8,81, do, 8,82, do, 8,83, do, 8,84, do, 8,85, do, 8,86, do, 8,87, do, 8,88, do, 8,89, do, 8,90, do, 8,91, do, 8,92, do, 8,93, do, 8,94, do, 8,95, do, 8,96, do, 8,97, do, 8,98, do, 8,99, do, 9,00, do, 9,01, do, 9,02, do, 9,03, do, 9,04, do, 9,05, do, 9,06, do, 9,07, do, 9,08, do, 9,09, do, 9,10, do, 9,11, do, 9,12, do, 9,13, do, 9,14, do, 9,15, do, 9,16, do, 9,17, do, 9,18, do, 9,19, do, 9,20, do, 9,21, do, 9,22, do, 9,23, do, 9,24, do, 9,25, do, 9,26, do, 9,27, do, 9,28, do, 9,29, do, 9,30, do, 9,31, do, 9,32, do, 9,33, do, 9,34, do, 9,35, do, 9,36, do, 9,37, do, 9,38, do, 9,39, do, 9,40, do, 9,41, do, 9,42, do, 9,43, do, 9,44, do, 9,45, do, 9,46, do, 9,47, do, 9,48, do, 9,49, do, 9,50, do, 9,51, do, 9,52, do, 9,53, do, 9,54, do, 9,55, do, 9,56, do, 9,57, do, 9,58, do, 9,59, do, 9,60, do, 9,61, do, 9,62, do, 9,63, do, 9,64, do, 9,65, do, 9,66, do, 9,67, do, 9,68, do, 9,69, do, 9,70, do, 9,71, do, 9,72, do, 9,73, do, 9,74, do, 9,75, do, 9,76, do, 9,77, do, 9,78, do, 9,79, do, 9,80, do, 9,81, do, 9,82, do, 9,83, do, 9,84, do, 9,85, do, 9,86, do, 9,87, do, 9,88, do, 9,89, do, 9,90, do, 9,91, do, 9,92, do, 9,93, do, 9,94, do, 9,95, do, 9,96, do, 9,97, do, 9,98, do, 9,99, do, 10,00, do, 10,01, do, 10,02, do, 10,03, do, 10,04, do, 10,05, do, 10,06, do, 10,07, do, 10,08, do, 10,09, do, 10,10, do, 10,11, do, 10,12, do, 10,13, do, 10,14, do, 10,15, do, 10,16, do, 10,17, do, 10,18, do, 10,19, do, 10,20, do, 10,21, do, 10,22, do, 10,23, do, 10,24, do, 10,25, do, 10,26, do, 10,27, do, 10,28, do, 10,29, do, 10,30, do, 10,31, do, 10,32, do, 10,33, do, 10,34, do, 10,35, do, 10,36, do, 10,37, do, 10,38, do, 10,39, do, 10,40, do, 10,41, do, 10,42, do, 10,43, do, 10,44, do, 10,45, do, 10,46, do, 10,47, do, 10,48, do, 10,49, do, 10,50, do, 10,51, do, 10,52, do, 10,53, do, 10,54, do, 10,55, do, 10,56, do, 10,57, do, 10,58, do, 10,59, do, 10,60, do, 10,61, do, 10,62, do, 10,63, do, 10,64, do, 10,65, do, 10,66, do, 10,67, do, 10,68, do, 10,69, do, 10,70, do, 10,71, do, 10,72, do, 10,73, do, 10,74, do, 10,75, do, 10,76, do, 10,77, do, 10,78, do, 10,79, do, 10,80, do, 10,81, do, 10,82, do, 10,83, do, 10,84, do, 10,85, do, 10,86, do, 10,87, do, 10,88, do, 10,89, do, 10,90, do, 10,91, do, 10,92, do, 10,93, do, 10,94, do, 10,95, do, 10,96, do, 10,97, do, 10,98, do, 10,99, do, 11,00, do, 11,01, do, 11,02, do, 11,03, do, 11,04, do, 11,05, do, 11,06, do, 11,07, do, 11,08, do, 11,09, do, 11,10, do, 11,11, do, 11,12, do, 11,13, do, 11,14, do, 11,15, do, 11,16, do, 11,17, do, 11,18, do, 11,19, do, 11,20, do, 11,21, do, 11,22, do, 11,23, do, 11,24, do, 11,25, do, 11,26, do, 11,27, do, 11,28, do, 11,29, do, 11,30, do, 11,31, do, 11,32, do, 11,33, do, 11,34, do, 11,35, do, 11,36, do, 11,37, do, 11,38, do, 11,39, do, 11,40, do, 11,41, do, 11,42, do, 11,43, do, 11,44, do, 11,45, do, 11,46, do, 11,47, do, 11,48, do, 11,49, do, 11,50, do, 11,51, do, 11,52, do, 11,53, do, 11,54, do, 11,55, do, 11,56, do, 11,57, do, 11,58, do, 11,59, do, 11,60, do, 11,61, do, 11,62, do, 11,63, do, 11,64, do, 11,65, do, 11,66, do, 11,67, do, 11,68, do, 11,69, do, 11,70, do, 11,71, do, 11,72, do, 11,73, do, 11,74, do, 11,75, do, 11,76, do, 11,77, do, 11,78, do, 11,79, do, 11,80, do, 11,81, do, 11,82, do, 11,83, do, 11,84, do, 11,85, do, 11,86, do, 11,87, do, 11,88, do, 11,89, do, 11,90, do, 11,91, do, 11,92, do, 11,93, do, 11,94, do, 11,95, do, 11,96, do, 11,97, do, 11,98, do, 11,99, do, 12,00, do, 12,01, do, 12,02, do, 12,03, do, 12,04, do, 12,05, do, 12,06, do, 12,07, do, 12,08, do, 12,09, do, 12,10, do, 12,11, do, 12,12, do, 12,13, do, 12,14, do, 12,15, do, 12,16, do, 12,17, do, 12,18, do, 12,19, do, 12,20, do, 12,21, do, 12,22, do, 12,23, do, 12,24, do, 12,25, do, 12,26, do, 12,27, do, 12,28, do, 12,29, do, 12,30, do, 12,31, do, 12,32, do, 12,33, do, 12,34, do, 12,35, do, 12,36, do, 12,37, do, 12,38, do, 12,39, do, 12,40, do, 12,41, do, 12,42, do, 12,43, do, 12,44, do, 12,45, do, 12,46, do, 12,47, do, 12,48, do, 12,49, do, 12,50, do, 12,51, do, 12,52, do, 12,53, do, 12,54, do, 12,55, do, 12,56, do, 12,57, do, 12,58, do, 12,59, do, 12,60, do, 12,61, do, 12,62, do, 12,63, do, 12,64, do, 12,65, do, 12,66, do, 12,67, do, 12,68, do, 12,69, do, 12,70, do, 12,71, do, 12,72, do, 12,73, do, 12,74, do, 12,75, do, 12,76, do, 12,77, do, 12,78, do, 12,79, do, 12,80, do, 12,81, do, 12,82, do, 12,83, do, 12,84, do, 12,85, do, 12,86, do, 12,87, do, 12,88, do, 12,89, do, 12,90, do, 12,91, do, 12,92, do, 12,93, do, 12,94, do, 12,95, do, 12,96, do, 12,97, do, 12,98, do, 12,99, do, 13,00, do, 13,01, do, 13,02, do, 13,03, do, 13,04, do, 13,05, do, 13,06, do, 13,07, do, 13,08, do, 13,09, do, 13,10, do, 13,11, do, 13,12, do, 13,13, do, 13,14, do, 13,15, do, 13,16, do, 13,17, do, 13,18, do, 13,19, do, 13,20, do, 13,21, do, 13,22, do, 13,23, do, 13,24, do, 13,25, do, 13,26, do, 13,27, do, 13,28, do, 13,29, do, 13,30, do, 13,31, do, 13,32, do, 13,33, do, 13,34, do, 13,35, do, 13,36, do, 13,37, do, 13,38, do, 13,39, do, 13,40, do, 13,41, do, 13,42, do, 13,43, do, 13,44, do, 13,45, do, 13,46, do, 13,47, do, 13,48, do, 13,49, do, 13,50, do, 13,51, do, 13,52, do, 13,53, do, 13,54, do, 13,55, do, 13,56, do, 13,57, do, 13,58, do, 13,59, do, 13,60, do, 13,61, do, 13,62, do, 13,63, do, 13,64, do, 13,65, do, 13,66, do, 13,67, do, 13,68, do, 13,69, do, 13,70, do, 13,71, do, 13,72, do, 13,73, do, 13,74, do, 13,75, do, 13,76, do, 13,77, do, 13,78, do, 13,79, do, 13,80, do, 13,81, do, 13,82, do, 13,83, do, 13,84, do, 13,85, do, 13,86, do, 13,87, do, 13,88, do, 13,89, do, 13,90, do, 13,91, do, 13,92, do, 13,93, do, 13,94, do, 13,95, do, 13,96, do, 13,97, do, 13,98, do, 13,99, do, 14,00, do, 14,01, do, 14,02, do, 14,03, do, 14,04, do, 14,05, do, 14,06, do, 14,07, do, 14,08, do, 14,09, do, 14,10, do, 14,11, do, 14,12, do, 14,13, do, 14,14, do, 14,15, do, 14,16, do, 14,17, do, 14,18, do, 14,19, do, 14,20, do, 14,21, do, 14,22, do, 14,23, do, 14,24, do, 14,25, do, 14,26, do, 14,27, do, 14,28, do, 14,29, do, 14,30, do, 14,31, do, 14,32, do, 14,33, do, 14,34, do, 14,35, do, 14,36, do, 14,37, do, 14,38, do, 14,39, do, 14,40, do, 14,41, do, 14,42, do, 14,43, do, 14,44, do, 14,45, do, 14,46, do, 14,47, do, 14,48, do, 14,49, do, 14,50, do, 14,51, do, 14,52, do, 14,53, do, 14,54, do, 14,55, do, 14,56, do, 14,57, do, 14,58, do, 14,59, do, 14,60, do, 14,61, do, 14,62, do, 14,63, do, 14,64, do, 14,65, do, 14,66, do, 14,67, do, 14,68, do, 14,69, do, 14,70, do, 14,71, do, 14,72, do, 14,73, do, 14,74, do, 14,75, do, 14,76, do, 14,77, do, 14,78, do, 14,79, do, 14,80, do, 14,81, do, 14,82, do, 14,83, do, 14,84, do, 14,85, do, 14,86, do, 14,87, do, 14,88, do, 14,89, do, 14,90, do, 14,91, do, 14,92, do, 14,93, do, 14,94, do, 14,95, do, 14,96, do, 14,97, do, 14,98, do, 14,99, do, 15,00, do, 15,01, do, 15,02, do, 15,03, do, 15,04, do, 15,05, do, 15,06, do, 15,07, do, 15,08, do, 15,09, do, 15,10, do, 15,11, do, 15,12, do, 15,13, do, 15,14, do, 15,15, do, 15,16, do, 15,17, do, 15,18, do, 15,19, do, 15,20, do, 15,21, do, 15,22, do, 15,23, do, 15,24, do, 15,25, do, 15,26, do, 15,27, do, 15,28, do, 15,29, do, 15,30, do, 15,31, do, 15,32, do, 15,33, do, 15,34, do, 15,35, do, 15,36, do, 15,37, do, 15,38, do, 15,39, do, 15,40, do, 15,41, do, 15,42, do, 15,43, do, 15,44, do, 15,45, do, 15,46, do, 15,47, do, 15,48, do, 15,49, do, 15,50, do, 15,51, do, 15,52, do, 15,53, do, 15,54, do, 15,55, do, 15,56, do, 15,57, do, 15,58, do, 15,59, do, 15,60, do, 15,61, do, 15,62, do, 15,63, do, 15,64, do, 15,65, do, 15,66, do, 15,67, do, 15,68, do, 15,69, do, 15,70, do, 15,71, do, 15,72, do, 15,73, do, 15,74, do, 15,75, do, 15,76, do, 15,77, do, 15,78, do, 15,79, do, 15,80, do, 15,81, do, 15,82, do, 15,83, do, 15,84, do, 15,85, do, 15,86, do, 15,87, do, 15,88, do, 15,89, do, 15,90, do, 15,91, do, 15,92, do, 15,93, do, 15,94, do, 15,95, do, 15,96, do, 15,97, do, 15,98, do, 15,99, do, 16,00, do, 16,01, do, 16,02, do, 16,03, do, 16,04, do, 16,05, do, 16,06, do, 16,07, do, 16,08, do, 16,09, do, 16,10, do, 16,11, do, 16,12, do, 16,13, do, 16,14, do, 16,15, do, 16,16, do, 16,17, do, 16,18, do, 16,19, do, 16,20, do, 16,21, do, 16,22, do, 16,23, do, 16,24, do, 16,25, do, 16,26, do, 16,27, do, 16,28, do, 16,29, do, 16,30, do, 16,31, do, 16,32, do, 16,33, do, 16,34, do, 16,35, do, 16,36, do, 16,37, do, 16,38, do, 16,39, do, 16,40, do, 16,41, do, 16,42, do, 16,43, do, 16,44, do, 16,45, do, 16,46, do, 16,47, do, 16,48, do, 16,49, do, 16,50, do, 16,51, do, 16,52, do, 16,53, do, 16,54, do, 16,55, do, 16,56, do, 16,57, do, 16,58, do,

Linoleum abgel. Marke Rizdorf. 3 Millimeter stark, braun, einfarbig. Mark 2,60 pro qm. d'Arragon & Cornicelius, Langgasse Nr. 53.

Was ist Hygor? Deutsches Reichs-Patent angemeldet. Der neueste epochemachende Erfolg in der Fussbekleidungs-Hygiene!

Regenschirme, in eleganter Ausstattung. Schirm-Fabrik von S. Deutschland, 2 Langgasse. Hugo Lietzmann, Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Steinkohlen, Anthracit, Brikets etc. Robert Siewert Nachf., Popfengasse 28. Eszkartoffeln, hat abzugeben, 2000 Zentr. gute, große, weiße Speisekartoffeln.

1. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 19. Oktober 1901, vormittags. Die Gewinne über 232 Rfl. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

1. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 19. Oktober 1901 nachmittags. Die Gewinne über 232 Rfl. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

1. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 19. Oktober 1901 nachmittags. Die Gewinne über 232 Rfl. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

1. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 19. Oktober 1901 nachmittags. Die Gewinne über 232 Rfl. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

In unserm Verlage erschien u. ist im Intelligenz-Comtoir, Jopengasse No. 8, sowie in der Expedition der „Danziger Neueste Nachrichten“ bei allen Kondukteuren der elektr. Strassenbahnen pp. zu haben;

Danziger Winter-Fahrplan 1901/02. Preis 10 Pfennig. Verlag der Danziger Neueste Nachrichten Danzig.

Praktischster, kleinster Eisenbahn-Fahrplan mit den Fahrplänen der elektrischen Strassenbahnen, der Dampfer-Linien, Droschkentaxi pp., bequem im Portemonnaie zu tragen.

„Ihr Vormund? Meinem Sie, er wird's nicht leiden?“ „Vormund? Ich bin dreizehnjährig und ein halbes Jahr, Fräulein Ulla!“ „Er sah ganz gekränkt aus, als er das sagte.“ „Ja, aber was erregt Sie denn so sehr? Für welche?“

„Aber ahnen Sie es denn nicht? Sagen Sie denn nicht, daß ich beide liebe? Es ist ein furchtbares Verhängnis!“ rief er tragisch. „Ulla lächelte. Eigentlich lächelte sie nur aus ihrem inneren Glücksgefühl heraus, er nahm es aber übel.“ „Sagen Sie mir nicht böse, Herr von Wildling. Ich bin im Ernst nur froh, unendlich froh über das Glück, das einem der beiden armen Mädchen winkt.“

Kleine Winke über Frisuren und Farben. Eine Engländerin, die die Kunst der Frauen, sich zu schmücken, mit Sorgfalt studiert hat, schreibt: Wie vielen Frauen fehlt es doch an Einsicht bei der Wahl der Farben und des für sie passenden Stils! Wenn man ein rundes, volles Gesicht hat, darf man diesen Fehler durch das Tragen einer freisunden Frisur, von Seitenkammern zur Verbreiterung des Kopfes oder eines Schmucks über einem Ohr nicht noch betonen.“

Wagenghür aufritt und aus dem Zuge herausspringt. Ohne auch nur einen Moment zu zögern, sprang der Polizeibeamte hinterher. Beide fielen auf den Boden und blieben zunächst wie bewußtlos liegen. Der Polizist war am Kopfe ziemlich schwer verunruhigt. Der Borsall wurde von verschiedenen Bahndienstleuten bemerkt, ehe sie aber den Platz erreichen konnten, wo die Beiden lagen, hatte sich der Verbrecher bereits erholt und die Flucht ergriffen. Der Polizist sagte ihm, so gut er konnte, ihm begann eine aufregende Jagd, bei welcher der Flüchtling Anfangs einen ziemlich vorzüglichen Verlauf hatte, ohne irgendwie auf die Gefahr zu achten, in der er sich befand, lief er quer über die verschiedenen Schienenstränge hinüber und herüber und ging auf einen ungeläufigen Durchbruch los, wo er sich wahrscheinlich schnell aller Verfolgung hätte entziehen können. Zuletzt machte er noch einen verzweifelten Versuch, über eine Mauer zu klettern und hatte das Hindernis schon beinahe überwunden, als der Polizeibeamte ihn noch im letzten Moment bei den Füßen fassen konnte. Beide fielen übereinander und blieben dann vollkommen erschöpft liegen, in welchem Zustande sie von den Eisenbahnbeamten aufgefunden wurden. Als sie die Dalesungen erreichten, dauerte es einige Minuten, bis der Verbrecher und der Polizist wieder sprechen konnten; sie wurden daher beide den Detektiven der Eisenbahngesellschaft übergeben, die sie nach der Station Creme zurückbrachten. Hier konnte der Polizeibeamte sich dann ausweisen. Es wurde ein Arzt geholt, der die Verletzungen und Wunden verband.

„Sie reisen also wirklich schon morgen ab?“ „Weider ja, der Dienst ist unerbittlich.“ Er seufzte schwer.

„Es ist auch ganz gut so, denn ich glaube nicht, daß sie hier unter dem steten Einfluß beider Schwefelner über sich recht klar würden.“ „Aber ich begreife nicht! Meinem Sie denn, Fräulein Ulla, das wäre fern von ihnen leichter?“ „Gewiß glaube ich das! Meine Erfahrungen auf diesem Gebiete sind zwar recht gering, denn ich war nie in zwei zugleich verliebt und muß wohl überhaupt

Ein waghäufiger Durchbrecher. Einen verzweifelten Versuch, zu entkommen, machte dieser Tage bei Creme ein in Begleitung der Polizei reisender Verbrecher von einem in voller Fahrt befindlichen Schnellzuge aus. Der Mann wurde von Liverpool nach Rudlow transportiert. Der Schnellzug hatte Creme verlassen und befand sich auf der Strecke nach Drifflot schon wieder in voller Fahrt, als der Gefangene plötzlich die

Denksprüche. Wer treulos sich des Dantes weigern möchte, Dem fehlt des Rigners freche Satire nicht. G. Müller.

Facit H. IVERO. Aufstellung folgt in Nr. 249. Aufstellung des Maßstabs Quadrats aus Nr. 245. KORN OBO ROHR NBRZ

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.